

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	57 (1984)
Heft:	4
 Artikel:	Zum Vorortswechsel
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-518989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Vorortswechsel

Anlässlich der 62. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. Juni 1980 sind wir mit der Leitung unseres Verbandes betraut worden. Noch wussten wir nicht, was auf uns zukommen würde, ausser dass ein Riesenbergs Arbeit uns erwartete. Wir pflegten einen intensiven Dialog mit den Sektionen des Schweizerischen Fournierverbandes, wo notwendig mit den militärischen Behörden und Amtsstellen, und auch mit verschiedenen ausserdienstlich tätigen Verbänden und Vereinen pflegten wir ein kameradschaftliches Verhältnis. Auch wenn manchmal nicht sogleich ein Entscheid gefällt werden konnte, haben die vielen Gespräche und Diskussionen jeweils doch zu einem Kompromiss geführt werden können. Die Aktivitäten des SFV finden in seinen Sektionen statt. Wir haben versucht, durch Zentralkurse, Seminare und einfache Anregungen Impulse für die Tätigkeit zu verleihen. Verschiedentlich haben wir uns durch Besuche an Generalversammlungen oder anderen Übungen ein Bild von der ausserdienstlichen Tätigkeit gemacht. Eingreifen mussten wir nur, wo

es wirklich nötig war, denn die Verantwortung für die Aktivitäten liegt bei den Sektionen.

Von unseren Vorgängern durften wir einen gesunden, aufstrebenden Verband übernehmen. Mannigfaltige Probleme durften wir während unserer Amtszeit lösen; eine gewünschte Statutenrevision konnten wir erfolgreich abschliessen.

An der Delegiertenversammlung vom 28. April 1984 in Muttenz läuft unsere Amtszeit ab. Unsere Nachfolger können ihr Amt wohlvorbereitet antreten. Ein grosses Mass Arbeit wird auch sie erwarten, denn unser Verband lebt nur, wenn er zukunftsorientiert geführt wird. Wir wünschen unseren Nachfolgern schon heute viel Mut, Ausdauer und Befriedigung.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken, die unsere Arbeit materiell oder moralisch unterstützt haben. Wir sind überzeugt, dass auch unsere Nachfolger auf ihre Hilfe zählen dürfen. Der Basler Vorort verabschiedet sich von Ihnen und tritt ins Glied zurück.

Der Zentralvorstand

Die Zentraltechnische Kommission

Delegiertenversammlung 1984

Samstag/Sonntag, 28./29. April in Muttenz und Basel

Sehr verehrte Gäste
Geschätzte Offiziere
Liebe Kameradinnen und Kameraden

Die Region Basel – im äussersten Nordwestzipfel unseres Landes gelegen – war schon seit vorchristlichen Zeiten (Kelten und Römer) ein wichtiger Güterumschlagsplatz (vom Wasserweg auf dem Landweg und umgekehrt). Daraus hat sich dann ein Zentrum für den Handel (Import/Export) entwickelt mit der dazugehörenden Infrastruktur. Aus diesem Grunde war und ist diese Gegend um das Rheinknie für die wirtschaftliche Versorgung unseres Landes und dadurch auch unserer Armee von grosser Bedeutung.

Preg. mi Ospiti,
Stim. mi Ufficiali,
Cari Camerati,

La regione di Basilea – situata all'apice nordoccidentale del nostro paese – era già nei secoli prima di Cristo un importante punto di smistamento di beni grazie alla confluenza di vie di comunicazione terrestri e fluviali. Coll'andare del tempo vi si sviluppò un centro commerciale con la relativa infrastruttura. Questo è il motivo per cui questa zona circondante l'ansa del Reno riveste un'importanza capitale per l'approvvigionamento sia del nostro paese che della nostra armata. Il comitato organizzativo della Società dei